

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Landesarbeitsgemeinschaft für
Erziehungsberatung Baden-Württemberg e.V.
Fachverband für Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung

LAG Nachrichten

1/2018

Inhalt:

Begrüßung und Einführung

Sichere E-Mail-Kommunikation

Wahl der Vertreterversammlung der PTK 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

was Sie hier „virtuell in den Händen halten“ sind die **LAG-nachrichten 1/2018**. Die letzte Printausgabe liegt nun schon knapp drei Jahre zurück – und es wird leider keine weitere Ausgabe mehr erscheinen. Nachdem unsere Bemühungen, ein Redaktionsteam „einzustellen“ erfolglos bleiben (mehrere „Stellenausschreibungen“ blieben unbeantwortet) und nachdem auch Layout, Druck und das Verschicken einer Printausgabe immer mehr zur finanziellen Bürde wurde, entschied sich der Vorstand und beschloss die Mitgliederversammlung, dass zukünftig die LAG einen elektronischen newsletter herausbringen soll. Wir versprechen uns davon

- weniger Aufwand,
- geringere Kosten,
- häufigeres Erscheinen im Jahr und
- eine hohe Aktualität.



Also freue ich mich, Sie heute mit dem **LAG-Nachrichten 01/2018** überraschen zu können. Ich hoffe, der erste Eindruck ist gut – und noch viel mehr wünsche ich, dass die Nachrichten, die wir ab heute auf diesem Wege transportieren, für Sie von hohem Nutzen, sehr erfreulich, anregend, nachdenklich-stimmend und auch humorvoll sein werden.

Da wir erst in den Kinderschuhen stecken, ist sicherlich manches verbesserungswürdig – weshalb ich Sie um Unterstützung bitte. Gefallen Ihnen unsere **LAG-nachrichten** noch nicht oder haben Sie

Verbesserungsvorschläge, dann teilen Sie uns, der Geschäftsstelle oder den Vorstandsmitgliedern, das bitte mit. Wir sind für jede Anregung dankbar. Und wenn Sie einen Beitrag haben, z.B. von einer Jubiläumveranstaltung, aus einer Fortbildung, aus einer Werkstatt, eine Literaturempfehlung, ... wenn Sie also etwas haben, das Sie für die Kollegenschaft bzw. unsere Arbeit als bereichernd oder informativ ansehen, senden Sie es einfach an die Geschäftsstelle – wir machen etwas daraus und leiten es weiter!!! Die Adresse: geschaeftsstelle@erziehungsberatung-bw.de oder kontakt@lag-bw.net
Nun wünsche ich Ihnen viel Freude mit Ihren neuen *LAG-Nachrichten*.

Bodo Reuser
1. Vorsitzender



Sicher eMail Kommunikation – Datengeschützter E-Mail-Verkehr in der Erziehungsberatung Baden-Württemberg

(1) Ausgangslage

Immer häufiger fragen Klienten nach, mit der Erziehungsberatungsstelle per E-Mail in Kontakt treten zu können. Dies betrifft insbesondere die Anmeldung, Terminvereinbarungen, Informationsaustausch mit einer Beratungs-Fachkraft.

Hierin drückt sich eine zunehmende Gewohnheitshaltung aus, Abläufe des Alltags mit Hilfe des Internets regeln zu können und zu wollen. Solche Gewohnheiten lediglich zu bedienen, im Sinne einer „Kundenzufriedenheit“, ist nicht unbedingt die Motivation von Erziehungsberatungsstellen. Allerdings besteht ein Qualitäts- und fachliches Anliegen der institutionellen Erziehungsberatung darin, die Beratungs- und Hilfeangebote niedrigschwellig, unbürokratisch und zeitnah zu ermöglichen.

Insofern sehen sich die Beratungsstellen zunehmend in der Pflicht, auch mit Hilfe des Internets erreichbar zu sein. Das wiederum ist nur möglich, wenn Verschwiegenheit und Vertrauensschutz sichergestellt sind. Dies ist jedoch nicht der Fall, wenn im offenen E-Mail-Verkehr eine Kommunikation zwischen Beratungsfachkraft und Ratsuchendem stattfindet - vielmehr macht sich die Beratungsfachkraft hierbei strafbar.

(2) Lösung

Damit sich Ratsuchende per E-Mail anmelden, damit Termine mitgeteilt, erfragt oder verschoben werden, Fragen gestellt oder Informationen ausgetauscht werden können, bedarf es eines verschlüsselten E-Mail-Verkehrs (SSL-Zertifikat). Mit Blick auf die derzeitigen Anforderungen seitens der IT-Sicherheit und des Datenschutzes sieht die LAG es als zwingend erforderlich an, ein solches System an jeder Erziehungsberatungsstelle in Baden-Württemberg zu installieren. Solch ein System muss gewährleisten, dass zwischen der Beratungsstelle, d.h. der jeweiligen Fachkraft/Teamassistentin und den Klienten Informationen so ausgetauscht werden, dass Dritte nach den jeweils aktuellen Sicherheitsstandards keinen Einblick nehmen

können.

Hierzu bietet sich ein E-Mail-Hosting an. Ratsuchende richten sich über die Website der jeweiligen Erziehungsberatungsstelle einen geschützten Account ein, der sich auf einem externen Server befindet. Alle Mitteilungen zwischen Beratern und Beratern finden danach im geschützten Raum statt (SSL-Zertifikat). Selbst unter den Beratungsfachkräften an einer Beratungsstelle ist ein gegenseitiger Einblick nicht möglich. Dies ist auch erforderlich, denn die Schweigepflicht gilt Personen bezogen, ist also ein Verhältnis zwischen Beratungsfachkraft (incl. Teamassistentin in der Rolle der Hilfskraft) und Ratsuchendem. Sollte eine interne Schweigepflichtsentbindung es allerdings ermöglichen, kann die Teamassistentin als Administratorin der Erziehungsberatungsstelle einen Einblick eröffnen oder im Vertretungsfall den Zugang zu einer anderen Fachkraft einrichten.

In dieser Weise sind die datenrechtlichen Vorgaben erfüllt und eine niedrigschwellige Kontaktmöglichkeit per Internet wird für den Beratungsprozess von Nutzen sein. Sogar gelegentliche Kriseninterventionen oder vereinzelte Online-Beratungen sind mit Hilfe dieses Zugangs denkbar, da sie im vertrauten und vor allem im geschützten Raum stattfinden können.

Zusätzlich kann dieses System von der Erziehungsberatungsstelle auch dazu genutzt werden, einen sicheren Datentransfer mit anderen Institutionen zu ermöglichen. Das erleichtert die Kooperation und Vernetzung erheblich, weil sensible Daten (Dokumente) geschützt und schnellstmöglich weitergeleitet und bearbeitet werden können (eine Schweigepflichtsentbindung vorausgesetzt).

(3) Funktionsumfang

a) Benutzerverwaltung/Registrierung

Eine Benutzerverwaltung regelt die Zugriffsrechte aller Beteiligten. Die Ratsuchenden können sich über die Anwendung registrieren, erhalten dann eine E-Mail mit einem Aktivierungslink um den Zugang freizuschalten. Die Funktion der Administration sollte sinnvollerweise der Teamassistentin der Erziehungsberatungsstelle als erste Anlaufstelle und als Assistenz aller Beratungsfachkräfte übertragen werden. Sie erhält Zugriff auf alle registrierten Nutzer. Damit kann sie die Datenbank bereinigen, z.B. Nutzer die sich zwar angemeldet, aber nie freigeschaltet haben, oder Nutzer die zwar freigeschaltet sind aber keine Einträge vorgenommen haben, können gelöscht werden. Zusätzlich hat sie die Möglichkeit, Nutzerzugänge zu deaktivieren oder neu zu vergeben.

Als Administratorin weist sie Anfragen von neuen Ratsuchenden einem Berater zu.

Berater werden im System mit Namen und E-Mailadresse angelegt und erhalten damit einen individuellen Zugang. Alle diese Vorgänge werden von der Administratorin, d.h. innerhalb der Beratungsstelle, erledigt und braucht keinen Support von außen.

b) Beratungsgespräche

Informationsaustausch oder gelegentliche Online-Beratungskontakte finden ausschließlich im System statt, d.h. auf dem ausgelagerten und äußerst sicheren Server der Hosting-Firma. Der Berater erhält lediglich einen Hinweis per Mail, dass ein neuer Beitrag im System eingetragen ist - ebenso der Ratsuchende, wenn eine Antwort der Beratungsfachkraft abgelegt wurde. Die Daten (Fragen & Antworten) werden, um die Sicherheit noch weiter zu erhöhen, zusätzlich verschlüsselt in der Datenbank abgelegt.

c) Mandantenfähigkeit

Das System ist so aufgestellt, dass die LAG für Erziehungsberatung Baden-Württemberg die oberste Ebene darstellt. Auf diese Weise ist auch zwischen den Erziehungsberatungsstellen sowie zwischen einer Beratungsstelle und der LAG ein sicherer Datenaustausch möglich.

Das System ist so erweitert, dass die ca. 120 Erziehungsberatungsstellen in Baden-Württemberg angelegt werden können, die dann jeweils eine „in sich geschlossene“ Beratungsdatenbank erhalten. Die jeweilige Beratungsdatenbank liegt unter einer eigenen Domain und kann durch Logo, Kontaktdaten, Impressum und Datenschutzerklärung entsprechend individualisiert werden.

Die Gesamtadministration übernimmt die zu beauftragende externe Web- und E-Mail-Hosting Firma. So ist sichergestellt, dass weder die LAG noch eine Erziehungsberatungsstelle Einblick in die jeweiligen Beratungsdatenbanken nehmen kann.

d) Domain

Als Domain stellt die LAG für Erziehungsberatung eine Hintergrunds-Adresse im Internet bereit. Sie ist Sprecher der Erziehungsberatungsstellen und Geschäftspartner für die IT-Firma einerseits. Sie ist auch Geschäftspartner für die jeweilige Erziehungsberatungsstelle. Sie achtet auf die Einhaltung der diesbezüglichen Standards. Allerdings hat die LAG keinerlei Administrationsrechte und wird nie Einblick in die Datenbank der jeweiligen Erziehungsberatungsstelle nehmen können.

Architektonisch verdeutlicht die folgende Analogie die Situation: Ein Mehrfamilienhaus (die LAG) besteht, das über viele autarker Eigentumswohnung verfügt (jede teilnehmende Erziehungsberatungsstelle), in denen jeweils abschließbare Zimmer bestehen (die jeweilige Beratungsfachkraft). Die IT-Firma entspricht einem selbstständigen und eigenverantwortlichen Hausmeisterservice; Die LAG nimmt in dieser Analogie die Funktion der Hausverwaltung ein.

(4) Umsetzung

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung ist seit 25.05.2018 in Kraft. Dies ist Mahnung genug, die an manchen Erziehungsberatungsstellen ungeschützt stattfindenden E-Mail-Kontakte zwischen Ratsuchenden und Beratungsstelle auf eine datenrechtlich sichere Basis zu stellen. Denn bereits der Umstand, eine Beratungsstelle angeschrieben oder aufgesucht zu haben, unterliegt der Schweigepflicht nach § 203 StGB. Das heißt, selbst wenn Ratsuchende sich einfach per Mail an eine Erziehungsberatungsstelle wenden (was ihr gutes Recht ist), ist es den Fachkräften derselben aus datenrechtlichen Gründen ausnahmslos untersagt, hierauf per Mail zu antworten.

Da immer mehr Erziehungsberatungsstellen davon berichten, dass sie es als Erfordernis sehen, einen Klienten-Kontakt per E-Mail zu ermöglichen, dies aus datenrechtlichen Bedenken jedoch dzt. nicht umsetzen können, besteht die hier beschriebene datenrechtlich eindeutig unbedenkliche Lösung.

Dazu wurde eine ausgewiesene kompetente und seit Jahrzehnten existierende Firma, BlueBox Productions aus Aalen, beauftragt, alles zu erstellen. Da die Firma vergleichbare Produkte schon seit vielen Jahren erstellt, konnte die LAG mit einem stabil funktionierenden System rechnen. Zudem hat eine Erziehungsberatungsstelle schon seit ca. acht Jahren auf dieser Basis eine Online-Beratung am Laufen. Der aktuelle Prototyp, die Evang. PB in Mannheim, ist ohne Probleme am Netz (der Zugang wird beispielhaft unten beschrieben). Vom Datenschutz her ist alles mehrfach geprüft – so u.a. auch durch die IT- und Rechtsabteilung des Sozialministeriums – und vertraglich abgesichert.

(5) Finanzierung

Für die Erstellung und Implementierung ist ein Projektzeitraum von neun Monaten veranschlagt worden: Die zweite Jahreshälfte 2018 und das erste Quartal 2019. Alle Kosten im Zusammenhang mit der Erstellung der Datenbank, der Entwicklung des Systems sowie der Infrastruktur werden vom Sozialministerium Baden-Württemberg, nach eingehender technischer und inhaltlicher Prüfung, gefördert. Lediglich die Kosten, die für die Implementierung der jeweiligen Erziehungsberatungsstelle anfallen, müssen von der örtlichen Ebene getragen werden – entsprechend der Lesart des Sozialministeriums: Jugendhilfe ist kommunale Hoheitsaufgabe und deshalb auch in deren Finanzverantwortung.

Die Kosten für die einzelne Beratungsstelle halten sich allerdings sehr in Grenzen, d.h. sie sind sehr moderat:

- ✓ Die Einrichtung einer Beratungsstelle in der Datenbank beträgt **einmalig € 200**,
- ✓ für die Servernutzung fällt eine Gebühr von **€ 60 pro Jahr** an.

(6) Implementierung

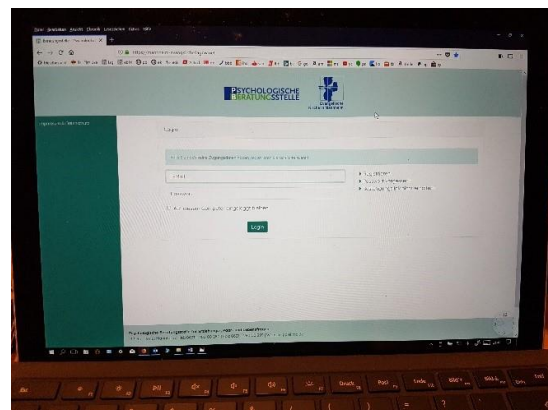
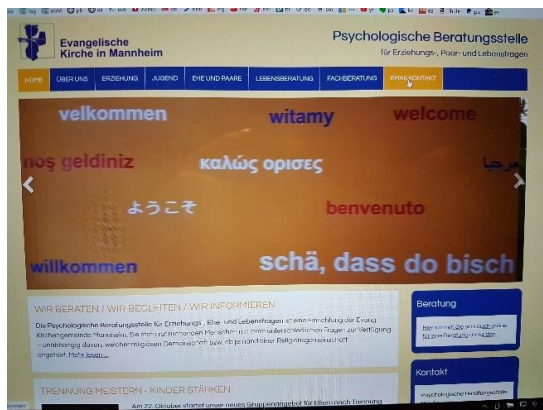
Die Errichtung des Systems ist abgeschlossen. Eine weitere Komponente ist geplant: Ein datenrechtlich geschützter E-Mail-Verkehr zwischen der Erziehungsberatungsstelle mit vernetzten Einrichtungen (ohne weitere Kosten!).

Die LAG kann allen interessierten Erziehungsberatungsstellen nun die **datensichere Email-Kommunikation** anbieten. Die Einrichtung einer Stelle braucht nur einige Tage. Benötigt wird dafür

- ◆ das zu veröffentliche Logo,
- ◆ die Angaben zur Beratungsstelle,
- ◆ eine Person der Beratungsstelle, die Administrationsrechte für diese Beratungsstelle erhält sowie deren Email- Adresse.

Zudem muss auf der Homepage der Beratungsstelle ein Button (dahinter steckt ein Link) eingerichtet werden, der auf das Angebot hinweist. Dies muss der zuständige IT-Bereich der Beratungsstelle einfügen. Dieser Vorgang ist technisch und datenrechtlich völlig unproblematisch. Dieser Button sollte sehr auffällig und informativ sein.

Eine Anschauung bietet hier die Evang. PB in Mannheim. Auf der geöffneten Startseite der Homepage befindet rechts oben in der Menüleiste der Reiter: „EMAILKONTAKT“. Zudem befindet sich am rechten Seitenrand die blaue Schaltfläche: „Beratung – hier können Sie sich auch online für eine Beratung anmelden“. Beide Button führen zum Server, über den der datengeschützte E-Mail-Verkehr dann stattfinden kann:



(7) Ansprech- und Vertragspartner

Ansprech- und Vertragspartner für die Einrichtung eines datengeschützten E-Mail-Verkehrs einer Erziehungsberatungsstelle ist die LAG für Erziehungsberatung Baden-Württemberg. Zwischen der jeweiligen Erziehungsberatungsstelle und der LAG-Geschäftsstelle wird ein entsprechender Vertrag erstellt.

Kontakt: Geschäftsstelle der LAG für Erziehungsberatung Baden-Württemberg

Bärbel Woznikowski

M1, 9a i 68161 Mannheim ☎ Tel. 0621 280 00 280 ☎ Fax 0621 280 00 299

geschaeftsstelle@erziehungsberatung-bw.de oder kontakt@lag-bw.net

Weitere Unterlagen können hier angefordert werden.

Bodo Reuser
1. Vorsitzender



Wahl der Vertreterversammlung Psychotherapeutenkammer 2018

Die LAG für Erziehungsberatung Baden-Württemberg ist der Fachverband der institutionellen Erziehungsberatung im Land. In Bezug auf Fachfragen, Einschätzungen, fachliche Standards oder Empfehlungen ist ihre Expertise gefragt, geschätzt und wird gehört. Die fachliche Unterstützung und Weiterentwicklung steht immer im Mittelpunkt des Engagements der LAG. Partikuläre Interessen oder Sichtweisen sind dagegen nur insofern von Belang, soweit sie die Fachlichkeit der institutionellen Erziehungsberatung tangieren. So gibt es z.B. Fragestellungen für Psychologische Psychotherapeuten (PP) oder KJP, in denen die LAG den Äußerungen der Psychotherapeutenkammer deutlich widerspiegelt und auf für die institutionelle Erziehungsberatung geltenden Gesetze, Regelungen oder Standards der Jugendhilfe verweist – z.B. bzgl. des Themas: Aufbewahrung der Dokumentationen (siehe auch bke-Informationen 1/2018). Allerdings gibt es auch gemeinsame Interessen, die dann auch zusammen entwickelt und vertreten werden – wie z.B. die Anerkennung eines Teils der Praxiszeit für PP oder KJP im Rahmen der Psychotherapieausbildung an Erziehungsberatungsstellen.

Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll, frühzeitig fachlichen Positionen der institutionellen Erziehungsberatung in entsprechenden Gremien der Psychotherapeutenkammer Gehör zu verschaffen. Daher unterstützt der Vorstand der LAG Baden-Württemberg das Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen, die sich der Liste „Psychotherapie in Beratungsstellen“ zur Wahl in die Vertreterversammlung der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg stellen. Wir rufen alle wahlberechtigten PP und KJP in den Beratungsstellen dazu auf, dieses Engagement für die Erziehungsberatung bei der anstehenden Neuwahl der Vertreterversammlung durch ihre Stimmabgabe für die Kandidatinnen und Kandidaten der Liste „Psychotherapie in Beratungsstellen“ zu unterstützen. Eine hohe Wahlbeteiligung aus den Beratungsstellen ist daher sehr, sehr wichtig!!!

In den nächsten Tagen werden von der Kammer die Wahlunterlagen verschickt. Es empfiehlt sich, umgehend die Stimme abzugeben, auch wenn die Wahlunterlagen bis zum 21.01.2019 bei der Kammer eingehen können.

Bodo Reuser
1. Vorsitzender

*Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Beratungsstellen,
in den nächsten Tagen werden alle approbierten Kolleginnen und Kollegen von der
Landespsychotherapeutenkammer die Wahlunterlagen für die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für die
Vertreterversammlung 2018 erhalten.*

*Unsere Gruppierung „Psychotherapie in Beratungsstellen“ tritt auch bei dieser Wahl wieder mit einer eigenen
Liste „Psychotherapie in Beratungsstellen“ an. Wir konnten 16 Kolleginnen und Kollegen gewinnen, die sich zur
Wahl stellen. Noch nie gab es eine so große Unterstützung und Bereitschaft zur Kandidatur!*

*Die breite Unterstützung zeigt, dass unsere Hauptanliegen zur langfristigen Absicherung
psychotherapeutischer Kompetenz in den Beratungsstellen und die Möglichkeit zur Durchführung von Teilen
der Weiterbildung innerhalb der Psychotherapieausbildung in Beratungsstellen immer wichtiger und von immer
mehr Kolleginnen und Kollegen mitgetragen und aktiv unterstützt werden.*

*Diese Wahl 2018 ist besonders wichtig, denn in den nächsten Monaten und Jahren stehen die konkreten
Entscheidungen zu dieser Thematik an. Wir haben in den letzten Jahren wichtige Schritte auf diesem Weg tun
können, noch nie waren wir so dicht am Ziel. Jetzt wird es darauf ankommen, dieses Ziel auch tatsächlich zu
erreichen. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung und Ihre Stimmen!*

*Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele der approbierten Kolleginnen und Kollegen aus unseren
Arbeitsbereichen - und gerne auch darüber hinaus - ihr Wahlrecht nutzen und den Vertreterinnen und
Vertretern unserer Liste ihr Vertrauen schenken.*

*Im beigefügten Flyer ([Download hier](#)) unserer Wahlliste haben wir die zentralen Themen und Ziele unserer
Arbeit in der Landespsychotherapeutenkammer zusammengefasst.*

*Bitte unterstützen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten bei der Kammerwahl 2018 - Machen Sie auch Ihre
Kolleginnen und Kollegen in den Beratungsstellen auf die Wahl und uns aufmerksam indem Sie die Mail an alle
approbierten Kolleginnen und Kollegen in Ihrem Bereich weiterleiten.*

*Im Namen aller Kandidatinnen und Kandidaten der Wahlliste "Psychotherapie in Beratungsstellen" bedanken
wir uns für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!*

Ullrich Böttinger und Michael Reisch

Impressum:

Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung · M1,9a · 68161 Mannheim
Newsletter abbestellen